

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Zippel (CDU)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie**

## **Konsum von Crystal Meth bei Kindern und Jugendlichen in Thüringen**

Die **Kleine Anfrage 2970** vom 28. März 2018 hat folgenden Wortlaut:

Eine im Sommer 2017 veröffentlichte Studie im Auftrag des Amtsarztes des Landkreises Altenburger Land ergab, dass knapp sechs Prozent der befragten Jugendlichen im Landkreis im Alter von 16 bis 17 Jahren bereits Crystal Meth konsumiert haben.

Ich frage die Landesregierung:

1. Über welche belastbaren Daten zum durchschnittlichen Einstiegsalter der Crystal-Meth-Konsumenten in Thüringen verfügt die Landesregierung?
2. Wie viele Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz durch den Besitz von Crystal Meth sind seit dem Jahr 2010 an Thüringer Schulen registriert worden (bitte jährlich aufschlüsseln nach Landkreisen und kreisfreien Städten, Schulform und Alter der Tatverdächtigen)?
3. Welche Strategie verfolgt die Landesregierung im Bereich der Jugendarbeit zur Auseinandersetzung mit der Droge Crystal Meth?

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. Mai 2018 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Nach Aussage des Epidemiologischen Suchtsurveys 2015 liegt in Thüringen das durchschnittliche Alter des Erstkonsums von Crystal Meth bei 18 Jahren.

Zu 2.:

Die dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport vorliegende Statistik über Meldungen "Besonderer Vorkommnisse" in Schulen differenziert bei Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz nicht zwischen den jeweiligen Drogenarten, so dass Aussagen über den Besitz von Crystal Meth nicht getätigt werden können.

Kriminalstatistische Auswertungen nach der Rauschgiftart "Crystal" sind erst seit dem Jahr 2014 möglich. Die Schulform wird hierbei in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) nicht erfasst. Zur Beantwortung der Frage wurden mittels Sonderrecherche in der PKS mit den Filterkriterien "Rauschgiftart Crystal" und "Tatörtlichkeit Schule" die erfassten Fälle, die Anzahl der Tatverdächtigen nach Altersgruppe sowie die Verteilung der erfassten Fälle auf die Landkreise/kreisfreien Städte pro Jahr (2014 bis 2017) in Tabellenform aufgelistet.

Jahr	Fälle	Tatverdächtige			
		Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
		< 14 Jahre	14 < 18 Jahre	18 < 21 Jahre	>= 21
2014	1		1		
2015	4		3	1	
2016	10		6	1	1
2017	8	1	5		

Erfasste Fälle nach Landkreisen und kreisfreien Städten:

2014

Gebietskörperschaft	Fälle Anzahl
Landkreis Sömmerda	1

2015

Gebietskörperschaft	Fälle Anzahl
Erfurt	1
Eisenach	1
Unstrut-Hainich-Kreis	1
Kyffhäuserkreis	1

2016

Gebietskörperschaft	Fälle Anzahl
Erfurt	1
Weimar	1
Unstrut-Hainich-Kreis	1
Kyffhäuserkreis	5
Ilm-Kreis	1
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	1

2017

Gebietskörperschaft	Fälle Anzahl
Landkreis Nordhausen	4
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	1
Landkreis Sonneberg	1
Landkreis Altenburger Land	2

Zu 3.:

In der Auseinandersetzung mit Crystal Meth werden Maßnahmen der Prävention und der Kontrolle im Bereich der Jugendarbeit kombiniert.

Die Landkreise und kreisfreien Städte können auf Grundlage der Richtlinie "Örtliche Jugendförderung" für Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, des Kinder- und Jugendschutzes oder als ambulante Maßnahme für straffällige junge Menschen (zum Beispiel nach Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz) finanzielle Unterstützung erhalten.

Die konkrete Ausgestaltung von Maßnahmen obliegt den Landkreisen und kreisfreien Städten im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Wegen der ständigen Veränderungen und Entwicklungen zum Thema gibt es keine Strategie, die sich auf nur eine Betäubungsmittelsubstanz konzentriert.

In Kooperation der maßgeblichen Akteure werden entsprechende Präventionsprojekte angeboten, die sich auf aktuelle Problemlagen einstellen und von denen beispielhaft einige genannt werden:

- "Stop & Go" Jugendschutzparcours der Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Thüringen e. V.
- "Durchblick" des Wartburgkreises und der Diako Thüringen in Eisenach
- "High5" des Präventionszentrums "impuls" der Suchthilfe in Thüringen GmbH
- Ressourcenspiel "Läuft bei dir!" von Studierenden der Fachhochschule Erfurt

Werner  
Ministerin